

Öffentlichkeitsfahndung nach räuberischem Diebstahl – Pfefferspray gegen Tankstellenmitarbeiter eingesetzt



Am Sonntag, 27. Mai 2018, gegen 21:20 Uhr stahlen zwei noch unbekannte Täter Bier und Zigaretten in einer Tankstelle an der Koppelstraße in Kamen. Als der 59-jährige Mitarbeiter der Tankstelle dies bemerkte, folgte er den Dieben. Er konnte einen der flüchtenden Täter festhalten, woraufhin dieser ihm Pfefferspray in die Augen sprühte und sich losreißen konnte.

Beide Täter sprangen in einen in der Nähe mit Fahrer wartenden BMW und flüchteten Richtung Lünener Straße. Eine Nahbereichsfahndung nach dem flüchtigen Pkw verlief erfolglos. Die Polizei berichtete direkt nach der Tat von dem Vorfall und

bat um Zeugenhinweise. Ermittlungen ergaben, dass das an dem Pkw angebrachte polnische Kennzeichen so nie erteilt worden war.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund werden nun Lichtbilder der beiden Beschuldigten veröffentlicht, die bei der Tatausführung aufgenommen wurden. Wer erkennt die abgebildeten Täter? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Noch ein Einbruch in eine Bäckerei: An der Hochstraße erbeuten die Täter nur eine leere Geldkassette

In der Zeit von Sonntag auf Montag, zwischen 20.30 und 1.45 Uhr sind Unbekannte in eine Bäckerei in der Hochstraße eingebrochen. Sie schlugen eine Fensterscheibe ein und gelangten so ins Büro. Von dort entwendeten sie eine leere Geldkassette. Wer hat die Person oder das Fahrzeug bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

29-Jähriger fährt betrunken gegen Verkehrszeichen, flüchtet und ist jetzt den Führerschein los

Am Samstag, um 5.40 Uhr, meldete ein Zeuge der Polizei einen VW Polo, der stark beschädigt von Werne in Richtung Bergkamen fuhr.

Den Polo entdeckte die Polizei geparkt in der Erich-Ollenhauer-Straße. Ermittlungen führten zum alkoholisierten Fahrer des Polo, der zwecks Blutprobenentnahme zur Polizeiwache gebracht wurde.

Der 29-jährige Bergkamener war zuvor in Werne, auf der Kamener Straße, aus noch ungeklärter Ursache mit einem Verkehrszeichen auf einer Mittelinsel zusammengeprallt. Ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern, setzte er seine Fahrt fort. Es entstand Sachschaden von mind. 4500 Euro. Der Führerschein des Bergkameners wurde sichergestellt.

Unbekannte durchsuchten Einfamilienhaus an der Straße Velmede

In der Zeit von Mittwoch, 10.00 Uhr, bis zum Freitag, 19.00 Uhr, hebelten unbekannte ein Fenster eines Einfamilienhauses in der Straße Velmede in Weddinghofen auf. Nach Durchsuchen

einiger Räumlichkeiten konnten die Täter unerkannt entkommen. Über eine eventuelle Beute konnte noch nichts gesagt werden. Wer hat etwas Verdächtiges beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei, Tel. 9210.

Einbruch in eine Bäckerei an der Jahnstraße

In der Zeit von Freitag, 18.00 Uhr, bis zum Samstag, 4.15 Uhr, drückten unbekannte Täter die Schiebetür einer Bäckerei auf der Jahnstraße auf. Nach Durchsuchen der Räumlichkeiten konnten die Täter unerkannt entkommen. Über eine eventuelle Beute konnte noch keine Angaben gemacht werden.

Wer hat etwas Verdächtiges beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei, Tel. 9210

Kran auf Lkw nicht eingefahren – Ampeln, Pkw und Brücke an der Lünener Straße beschädigt

Am Donnerstagmittag hat ein 50-jähriger Lkw Fahrer vergessen, den Arm des Krans auf seinem Fahrzeug einzufahren, und dadurch zwei Ampeln, einen Pkw und eine Brücke an der Lünener Straße

beschädigt.

Er fuhr gegen 12.00 Uhr auf der Lünener Straße in Richtung Kamen, als er mit dem ausgefahrenen Kran die Ampel an der Kreuzung Lünener Straße/ Am langen Kamp beschädigte. Zunächst hing die Beleuchtungseinrichtung noch am Stromkabel, das hielt allerdings nicht lange, so dass sie runterfiel. Unglücklicherweise befand sich darunter ein Skoda, der hinter dem Lkw in dieselbe Richtung fuhr, und dadurch beschädigt wurde.

Im weiteren Verlauf beschädigte er eine weitere Ampel an der Autobahnzufahrt zur A 2, die ebenfalls runterzufallen drohte. Das konnte die Feuerwehr Bergkamen aber noch verhindern. Mit ausgefahrener Drehleiter wurde das beschädigte Element abgebaut.

Zuletzt fuhr der Fahrer mit seinem Fahrzeug noch gegen die Autobahnbrücke, bevor die Fahrt beendet war. Nach Begutachtung der Brücke wurden keine Schäden an der Statik festgestellt. Während der Unfallaufnahme musste die Lünener Straße etwa 90 Minuten halbseitig gesperrt werden. Dadurch kam es zu Verkehrsbehinderungen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro.

**Lkw-Ladung mit Dönerspießen
war nicht in Ordnung:
Fleischlieferung freiwillig**

komplett vernichtet

Die Autobahnpolizei kontrollierte am Sonntag, 26. August, auf der A44 in Anröchte die Lenkzeiten eines Lkw-Fahrers und nahm auch die Ladung in Augenschein. Der 59-jährige Fahrer aus Lünen war mit dem Sattelzug in Richtung Dortmund unterwegs gewesen. Geladen hatte dieser 24 Tonnen Dönerfleisch.

Bei der Kontrolle auf dem Parkplatz „Völlinghauser Flur“ hörten die Polizisten zunächst deutliche Betriebsgeräusche des Kühlaggregats. Dass dieses augenscheinlich nicht funktionierte, offenbarte eine Temperaturmessung vor Ort: Obwohl am Gerät minus 19 Grad Celsius eingestellt waren, betrug die Ladungstemperatur knapp sechs Grad Celsius!

Die gefrorenen und für den Export durch einen im Kreis Unna ansässigen Großhändler bestimmten Dönerspieße wurden anschließend durch die zuständige Veterinärbehörde des Kreises Unna sicher gestellt. Alle 24 Paletten wurden auf Anweisung der Veterinärbehörde stichprobenartig beprobt und mikrobiologisch untersucht. Jetzt liegen die Ergebnisse vor.

Die Werte entsprachen nicht den gesetzlichen Normen. Aufgrund der Temperaturerhöhung in Verbindung mit der mikrobiologischen Beanstandung entschied sich der Großhändler, die gesamte Ware in Abstimmung mit der Veterinärbehörde zu vernichten. PK | PKU

Drei hochwertige Pkw in einer Nacht gestohlen – Polizei

gibt aus aktuellem Anlass Präventionstipps bei „Keyless Go System“

In der Nacht zu Mittwoch wurden gleich drei hochwertige Pkw im Kries Unna gestohlen.

- In Unna entwendeten unbekannte Täter einen schwarzen BMW X3, der vor einem Wohnhaus in der Lessingstraße parkte. Zur Tatzeit war das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen UN-HT 535 versehen.
- In Fröndenberg entwendeten unbekannte Täter ein graues Ford Mustang Cabriolet, das in der Einfahrt eines Wohnhauses an der Hauptstraße parkte. Zur Tatzeit war das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen UN-SN47 versehen.
- In Schwerte wurde ein grauer Lexus, der vor einem Wohnhaus an der Marserstraße parkte, gestohlen. Das Fahrzeug war zur Tatzeit mit dem amtlichen Kennzeichen UN-VP1825 versehen.

Alle drei Fahrzeuge waren mit dem Keyless Go System ausgestattet.

Was ist „Keyless Go“? Mit „Keyless-Schließsystemen“ können Fahrzeuge ohne Schlüssel oder Fernbedienung entriegelt und gestartet werden. Ermöglicht wird das durch einen Chip, den der Fahrzeugführer mit sich führt. „Keyless-Schließsysteme“ arbeiten grundsätzlich mit einem verschlüsselten Signal. Die Elektronik im Fahrzeug erkennt anhand eines Funksignals den Chip, so dass das Fahrzeug entriegelt und gestartet werden kann.

Wie nutzen Fahrzeugdiebe dieses System aus? Täter verlängern mittels einer Verstärkung die Reichweite und Feldstärke des Signals, sodass die Elektronik des Fahrzeugs davon ausgeht,

dass der Chip in unmittelbarer Nähe ist. Damit können die Täter dann wie der berechtigte Fahrzeugführer agieren. Ist das Fahrzeug einmal entriegelt und gestartet, erfolgt keine weitere Überprüfung seitens der Fahrzeugelektronik. Die Verschlüsselung des Signals bleibt erhalten und spielt insofern für die Täter keine Rolle.

Bei allen drei Fahrzeugen, die in der vergangenen Nacht im Kreis Unna gestohlen wurden, befanden sich die Fahrzeugschlüssel im Wohnhaus der Fahrzeugbesitzer, also im Nahbereich des jeweiligen Fahrzeuges. Die Polizei geht daher davon aus, dass die Täter mit der „Verstärkermethode“ das Signal gescannt und so die Fahrzeuge geöffnet und gestartet haben.

Präventionsmaßnahmen und Handlungsempfehlungen:

- Grundsätzlich sollte der Schlüssel, nach dem Abstellen des Fahrzeuges, in eine funksignalabschirmende Hülle oder Dose gepackt werden. Die Autohersteller bieten eigene „Schlüssel-Key-Cover“ (Hüllen) an. Machen Sie vorher den Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeug sich nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den „abgeschirmten“ Schlüssel direkt neben die Fahrzeugschloss halten, haben auch die Diebe mit dieser Technik keine Chance.
- Keks-, Tabakdosen oder Vergleichbares sind nur bedingt geeignet, da sie zumeist nicht „funkdicht“ sind. Ein Funktionstest könnte über die Wirksamkeit Auskunft geben.
- Die Umwicklung des Chips mit Alufolie kann auch als Notlösung nicht empfohlen werden. Ein kleiner Riss in der Folie reicht, um den vermeintlichen Schutz zu deaktivieren.
- Achten Sie beim Aussteigen aus dem Wagen auf Personen mit Aktenkoffern in Ihrer unmittelbaren Nähe. Dabei könnte es sich um professionelle Autodiebe handeln.
- Über das Interface zur Fahrzeugelektronik kann die

Funktion des „schlüssellosen Zugriffs“ bei einigen Fahrzeugen deaktiviert werden. Der Chip kann dann wie eine herkömmliche Funkfernbedienung genutzt werden. Fragen Sie bei Ihrer Fachwerkstatt nach, welche Möglichkeiten es speziell für Ihr Fahrzeug gibt.

„Schlüssellose Schließsysteme sind auf dem derzeitigen technischen Stand aus kriminalpräventiver Sicht ein Sicherheitsrisiko“, betont die Kreispolizei Unna.

Weitere Tipps und Informationen zum Thema Kfz Diebstahl erhalten sie in unserer Broschüre „Bremsen Sie Diebe rechtzeitig aus!“ oder im Internet unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl-und-einbruch/diebstahl-rund-ums-kfz/>

Tiertransporter mit 150 Schweinen fährt auf der A2 aufs Stauende auf – Fahrer stirbt noch am Unfallort

Am Montagnachmittag kam es auf der A2 zu einem schweren Unfall mit vier Lkw. Eine Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Gegen 15.45 Uhr befand sich ein Lkw-Fahrer (Personalien bis dato nicht bekannt) auf der A2 in Fahrtrichtung Hannover. Zwischen Anschlussstelle Dortmund-Nordost und Kamen / Bergkamen übersah er augenscheinlich ein Stauende und fuhr auf einen langsam rollenden Sattelzug auf. Durch die Kollision wurde der Lkw auf zwei weitere Sattelzüge und einen Kleinlaster geschoben.

Der auffahrende Lkw-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

In den weiteren Sattelzügen befanden sich ein 60-jähriger Mann aus Sachsen-Anhalt (leicht verletzt) und ein 50-jähriger Mann aus Rumänien (unverletzt). Der Fahrer des Kleinlasters (43-Jahre aus Rumänien) verletzte sich ebenfalls leicht.

Der Lkw des Verstorbenen hatte circa 150 Schweine geladen. Sie wurden vor Ort umgeladen. Die A2 war über Stunden voll gesperrt.

**Landrat Michael Makiolla
begrüßt 30 Neuzugänge bei der
Kreispolizeibehörde Unna**



Begrüßung der Neuzugänge der KPB Unna durch Landrat Michael Makiolla. Foto: Kreispolizei Unna

Landrat Michael Makiolla freut sich, dass zum landesweiten Nachersatztermin der Polizei NRW am 1. September insgesamt 30 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zur Kreispolizeibehörde Unna versetzt wurden.

Er begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen am heutigen Tag in der Ökologiestation Bergkamen-Heil und hieß sie in ihrem neuen Zuständigkeitsbereich herzlich willkommen. Makiolla wies als Behördenleiter aber auch deutlich darauf hin, dass diese personelle Verstärkung, aufgrund von Pensionierungen und Versetzungen bei der Kreispolizeibehörde Unna, dringend benötigt wird.

26 Polizeikommissarinnen und -kommissare kommen frisch vom dreijährigen Bachelorstudium zur Kreispolizeibehörde, 4 Polizeibeamte waren zuvor bereits in anderen Polizeibehörden

tätig.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen werden innerhalb der Kreispolizeibehörde Unna wie folgt verteilt:

- 8 kommen zur Polizeiwache Schwerte
- 11 zur Polizeiwache Unna
- 6 zur Polizeiwache Kamen
- 3 zur Polizeiwache Werne
- 1 zur Kriminalwache
- 1 Einsatztrainer zur Fortbildungsstelle.

Zum 1. September wurden insgesamt 6 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus persönlichen Gründen von der Kreispolizeibehörde Unna in andere Polizeibehörden versetzt: 2 zum Polizeipräsidium Dortmund, 2 zum Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW, einer zum Polizeipräsidium Hagen und einer zur Kreispolizeibehörde Borken.

Exhibitionist an der Bruktererstraße – Mann entblößte sich vor Mutter und Kind

Am Sonntagnachmittag ging eine Bergkamenerin mit ihrer zweijährigen Tochter und ihrem Hund gegen 17 Uhr in Richtung Spielplatz Bruktererstraße. Dort fiel ihr bereits ein Mann auf, der in Richtung Spielplatz blickte. Als der Hund bellte, drehte sich der Mann laut Polizei um und fasst sich in den Schritt. Dann öffnete er seine Hose, entblößte sein Geschlechtsteil und manipulierte daran. Als die Frau ihn beschimpfte und mit der Polizei drohte, lief der Unbekannte

davon.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: Etwa 40 bis 50 Jahre alt, ungefähr 180 cm groß und schlank. Er hatte kurze graubraune Haare und schlechte, teilweise fehlende Zähne. Er soll ein südländisches Aussehen mit kaffeebrauner Haut gehabt haben und mit einem grauen Pullover und verwaschener Jeanshose bekleidet gewesen sein. Zudem führte er eine schwarze Herrentasche mit sich.

Wer kann weitere Angaben zu der Person machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.